

Einladung in die emotional gesunde Kita: Wie Fachkraft und Kind im entwicklungsfördernden Dialog ihren Stress regulieren

Online-Workshop zur Vorstellung und Einführung in das ICDP*-Trainingsprogramm

Wenn Fachkräftemangel und Krankenstand hohe Stress-Wellen schlagen, hilft ein Blick auf das Wesentliche: Was benötigen sowohl die Fachkraft als auch das Kind am meisten? Die Antwort ist: Gelingende Beziehungen. Das Gefühl der Verbundenheit stärkt die Gesundheit bei Groß und Klein. Für Kita und Krippe bedeutet das: Werden die kindlichen Beziehungsbedürfnisse konsequent berücksichtigt, entsteht ein für beide Seiten wohltuendes, gesundheits- und entwicklungsförderndes Zusammenspiel. Das Trainingsprogramm ICDP* ist seit über 30 Jahren weltweit aktiv, um diese Win-Win-Strategie erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Ein WHO-Experte bringt es auf den Punkt: „ICDP is Food for a Healthy Brain.“ (ICDP* ist Nahrung für ein gesundes Gehirn).

Der Online-Workshop gibt neben neurobiologischem Basiswissen einen ersten Einblick in das Trainingsprogramm: Mit seinen 8 wissenschaftlich fundierten, aber dennoch einfachen Leitlinien der Positiven Interaktion gibt ICDP* Fachkräften einen roten Faden an die Hand, um in alltäglichen Situationen immer wieder aufbauende Momente der Entwicklungsfreude entstehen zu lassen. Während des Trainings werden die Praxiserfahrungen mit den Leitlinien kontinuierlich reflektiert. Damit gelangt die (oft verblüffende) Wirkung von beziehungsorientierter Sicht- und Handlungsweise immer mehr ins Bewusstsein und kann nachhaltig in den Alltagsroutinen verankert werden. Im Zuge des Trainingsverlaufs werden das Sinnerleben, die Selbstwirksamkeit und damit die Resilienz der Fachkräfte gestärkt, was das Leben in herausfordernden Zeiten leichter werden lässt.

Im Online-Workshop erhalten Sie Kostproben der ICDP*-Strategie, die unmittelbar im Kita-Alltag eingesetzt werden können.

**ICDP: „International Child/Care Development Programme“ ist ein alltagstaugliches Trainingsprogramm zur Stärkung von Fürsorge-Beziehungen anhand von 8 Leitlinien der Positiven Interaktion. Es geht zurück auf den norwegischen Professor für Entwicklungspsychologie, Karsten Hundeide (gest. 2011). Seit 1992 wird das ICDP-Training weltweit erfolgreich angewandt und war 2022 in mehr als 50 Ländern der Erde vertreten. Nach der Evaluierung der Wirksamkeit von ICDP durch die WHO ist das Trainingsprogramm als Mittel zur Förderung der psychischen Gesundheit anerkannt. ICDP wird von UNICEF und Save the Children zur Stärkung der Kinderrechte und zur Gewaltprävention eingesetzt.*

www.icdp.info

Referentin:

Rita Crecelius ist Diplom-Psychologin mit langjähriger Berufspraxis in den Bereichen wachstumsorientiertes Coaching, betriebliche Gesundheitsfürsorge, Notfallpsychologie u.a.m. Sie wurde von der internationalen ICDP*-Foundation mit Sitz in Norwegen zertifiziert und ist als einzige Trainerin autorisiert, ICDP*-Interaktionstrainer*innen in Deutschland auszubilden und zu zertifizieren.

<https://ritacrecelius.de/>

Eine erste Staffel der Ausbildung von ICDP*-Interaktionstrainer*innen in Deutschland durch Rita Crecelius startet im August 2024 in Kooperation mit der AEWB und dem *nifbe*. Die Ausschreibung erhalten Sie nach Abschluss der Planungen von den beiden Kooperationspartner*innen.

Informationen zur Veranstaltung

Der online-Workshop wird an zwei Terminen zur Auswahl angeboten:

28.02.2024, 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

19.03.2024, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Eingeladen sind pädagogische Fach- und Leitungskräfte, Kita-Fachberatungen sowie Trägervertreter*innen, Auszubildende, Weiterbildner*innen und alle Interessierten.

Anmeldungen sind auf der *nifbe*-Homepage möglich: <https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen/veranstaltungsliste>

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zugangsdaten werden Ihnen ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.